

PRAKTICA IV 24×36



Seitenrichtiges Mattscheibenbild
Schnellaufzug



Eine Vielzahl von Motiven...



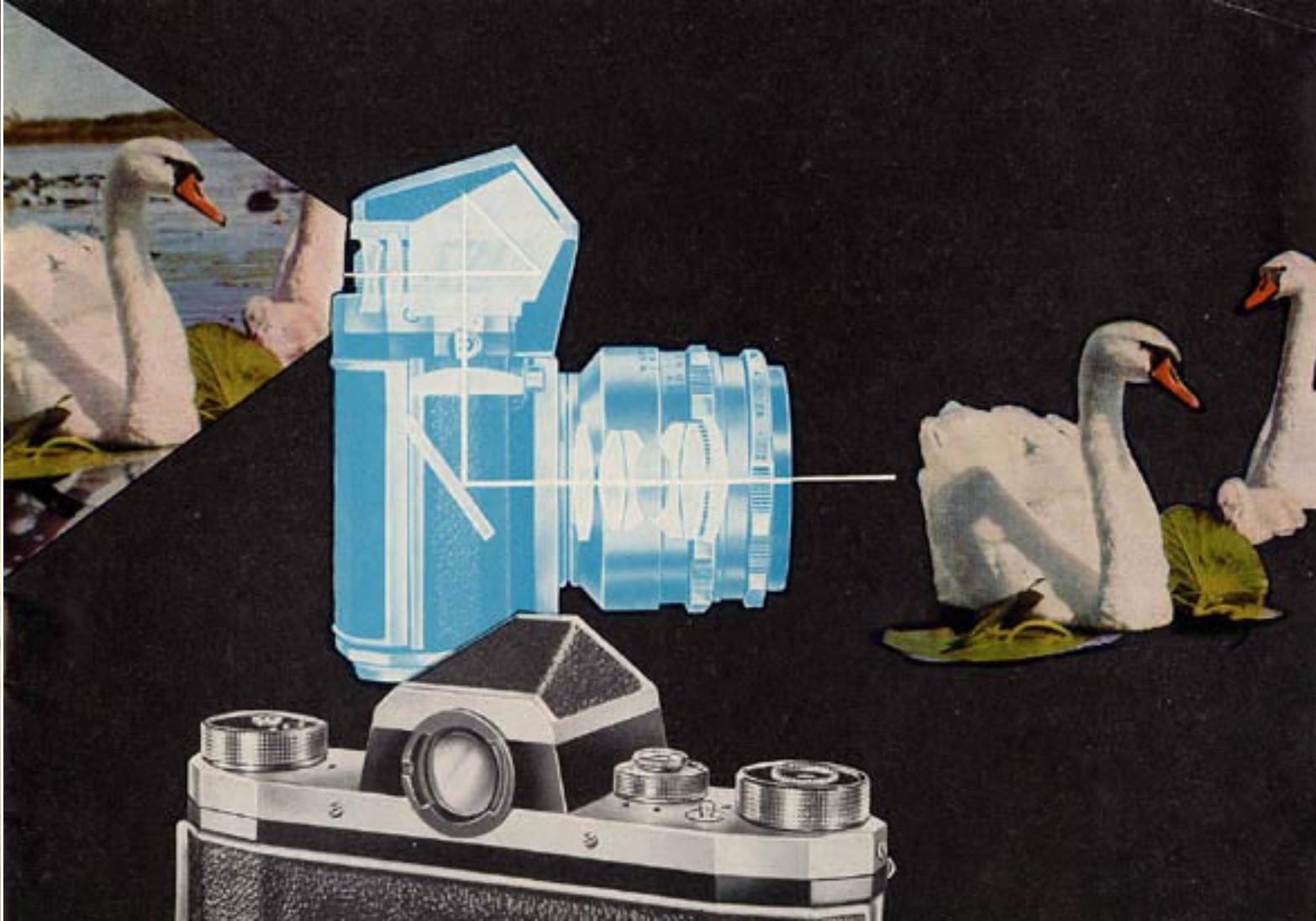
bietet unser Leben. Wie oft muß die Kamera hin und her, etwas tiefer, etwas höher, mehr nach links oder mehr nach rechts geschwenkt werden, bis das Sucherbild die Ansprüche des Fotografen befriedigt. Sind es nun Hoch- oder Queraufnahmen, die PRAKTICA IV kommt den verschiedenen Aufnahmebedingungen entgegen. Sie besitzt ein fest eingebautes Umkehrprisma, welches das vom Aufnahmeobjektiv entworfene Mattscheibenbild aufrechtstehend und seitenrichtig wiedergibt.

Die Bewegungen auf der Mattscheibe stimmen dadurch mit den wirklichen Bewegungen überein. Da dieses Sucherbild aus dem Strahlengang des Aufnahmeobjektives entsteht, ist es völlig parallaxenfrei und stimmt auch dann mit der Aufnahme überein, wenn andere Brennweiten oder auszugsverlängernde Hilfsgeräte bei Nahaufnahmen verwendet werden. Doch nicht nur der parallaxenfreie Bildausschnitt wird vom Prismensucher der PRAKTICA IV angegeben, auch Schärfe und Schärfentiefe, überhaupt die gesamte spätere Bildwirkung kann vor der Aufnahme beurteilt und festgelegt werden.

Die PRAKTICA IV als einbügige Spiegelreflexkamera mit dem Aufnahmeformat 24 x 36 mm nützt die guten Eigenschaften der über 400 000 PRAKTICA-Kameras, die bisher das Werk in Dresden verlassen haben.

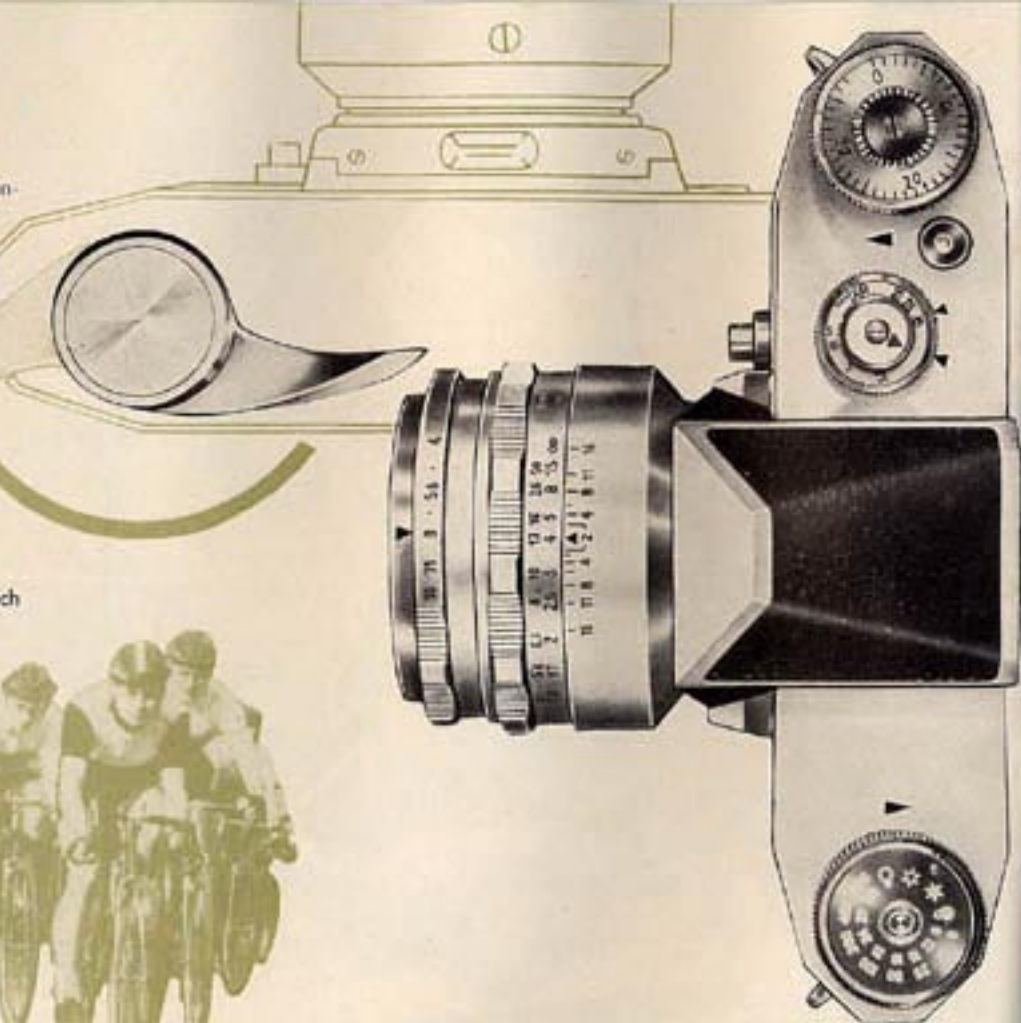
Weitere Merkmale der PRAKTICA IV werden auf den folgenden Seiten beschrieben.





Schnellaufzug und Spannknoopf

Hat die PRAKTICA IV mit dem Prismensucher schon eine Voraussetzung für rasches und einfaches Arbeiten, verleiht ihr der an der Bodenplatte befindliche Schnellaufzugshebel noch eine weitere Möglichkeit, sich den Erfordernissen schneller Bildfolgen anzupassen. Ein Hebelschwung von etwa 180° genügt, um den Film zu transportieren und gleichzeitig den Verschluss zu spannen. Auf der Deckplatte, dem Schnellspannhebel gegenüber, befindet sich außerdem noch ein Spannknoopf in der üblichen Ausführung, der unabhängig vom Schnellaufzug benutzt werden kann. Man hat also die Wahl zwischen zwei Aufzugsmöglichkeiten und kann je nach Aufnahmeart und Haltung der Kamera die zweckmäßigste Bedienungsweise selbst wählen.



Schlitzverschluß bis $\frac{1}{500}$ s

Die PRAKTICA IV hat einen Schlitzverschluß, dessen Bedienungsteile übersichtlich an der Oberseite der Kamera liegen. Belichtungszeiten von $\frac{1}{2}$ s bis $\frac{1}{500}$ s sind einstellbar; und für beliebig lange Zeit-aufnahmen kann mit der Einstellung „B“ gearbeitet werden. Der Auslöseknopf liegt an griffgünstiger Stelle und gestattet die Benutzung eines Drahtauslösers.

Wechselobjektive

stehen für die PRAKTICA IV mit Brennweiten von 35 bis 500 mm bis 1:1,5 zur Verfügung (Schraubfassung M 42 x 1).

Damit läßt sich die PRAKTICA IV fast allen Situationen anpassen, und es sind keinerlei Spezialsucher erforderlich.



Spezial-Objektive

Jena Flektogon	2,8/35	VB
Meyer Weitwinkel	4,5/35	VB
Jena B	1,5/75	VB
Jena Bm	2,8/80	VB
Meyer Trioplan	2,8/100	VB
Bonotar	4,5/105	
Meyer Primotar	3,5/135	VB
Jena S	4/135	VB
Jena S	2,8/180	VB
Meyer Primotar	3,5/180	VB
Meyer Telemegor	5,5/180	VB
Meyer Telemegor	5,5/250	VB
Jena S	4/300	VB
Meyer Telemegor	4,5/300	VB
Meyer Telemegor	5,5/400	VB
Jena Fernobjektiv	8/500	VB

Standard-Objektive

Jena B	2/58	SB
Jena T	2,8/50	SB
Meyer Primotar	3,5/50	DB



Spring- und Druckblende

Der weiteren Steigerung der Aufnahmebereitschaft dienen die verschiedenen Blendensysteme. Der Vorteil besteht darin, daß sich beim Auslösen des Verschlusses die für die Bildeinstellung vollgeöffnete Blende automatisch auf einen vorgewählten Wert schließt. Bei Standard-Objektiven aus Jena erfolgt das Spannen am Blendenring, während das Meyer-Primotar nach dem Prinzip der Druckblende arbeitet, bei dem ein zusätzliches Spannen entfällt.



Die PRAKTICA IV ist synchronisiert

Reizvolle Schnappschüsse lassen sich mit Blitzgeräten erzielen, weil umständliche Vorbereitungen wegfallen und völlige Natürlichkeit erhalten bleibt. Das ist besonders dann der Fall, wenn bewegte Szenen bei Kunstlicht festgehalten werden sollen, was praktisch mit den kurzen und intensiven Lichtimpulsen der modernen Blitztechnik möglich ist. Für Röhrenblitze besitzt die PRAKTICA IV den X- und für kurzlebende Blitzlampen einen F-Kontakt.







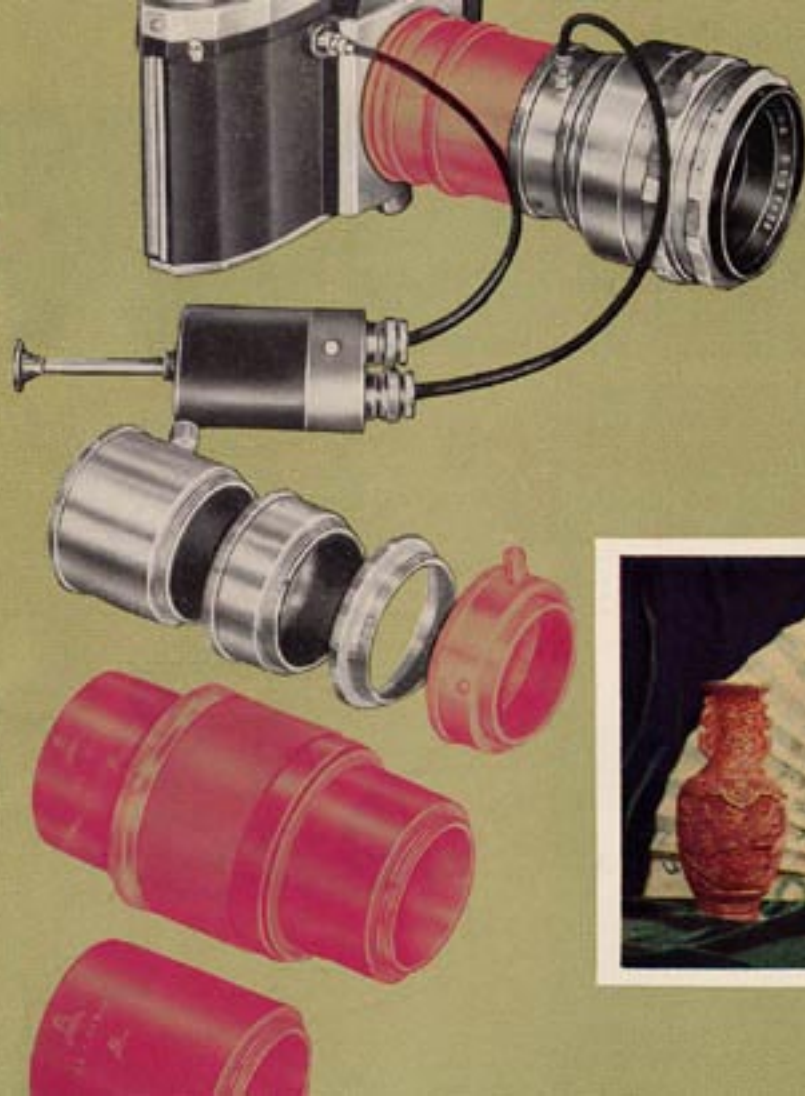
Mit der PRACTICA IV sind Nahaufnahmen sehr einfach

Ein Universalstativ mit allseitiger Verstellmöglichkeit der Kamera in alle Aufnahmegerichtungen ist für Nahaufnahmen besonders zweckmäßig.

Der Einstellschlitten gibt die Möglichkeit, durch feinste Änderungen der Gegenstandsweite höchste Schärfe zu erzielen, ohne dabei die Bildweite zu verändern (genaue Abbildungsmaßstäbe).

Bekanntlich erfordern ausgesprochene Nahaufnahmen eine Auszugsverlängerung bis zur doppelten Brennweite und darüber hinaus.





Bedingt durch die Auswechselbarkeit der Objektive können bei der PRAKTICA die verschiedensten Verlängerungskörper zwischen Objektiv und Kamera geschraubt werden. Das können einfache Zwischenringe oder -rohre sein, es kann aber auch ein Balgennahinstellgerät verwendet werden.

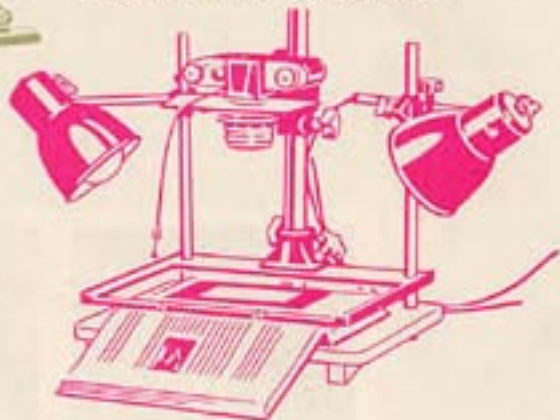
Wichtig ist hierbei, daß für derartige Aufnahmen bei der PRAKTICA keinerlei Spezialsucher erforderlich sind. Immer ist das Mattscheibenbild für Schärfe und parallaxenfreies Erfassen des Objektes maßgebend. Um auch bei Nahaufnahmen die Funktion der automatischen Blende zu erhalten, wurde ein Spezialzwischenring mit Doppeldrahtauslöser geschaffen.

Die Zwischenringe ermöglichen Abbildungsmaßstäbe von etwa 0,10 bis 1,30 je nach Objektiv und Ringkombination. Zwischenrohre 1 x und 2 x ergeben konstant Abbildungen natürlicher oder doppelt natürlicher Größe bei Verwendung eines Objektives von 50 mm Brennweite.



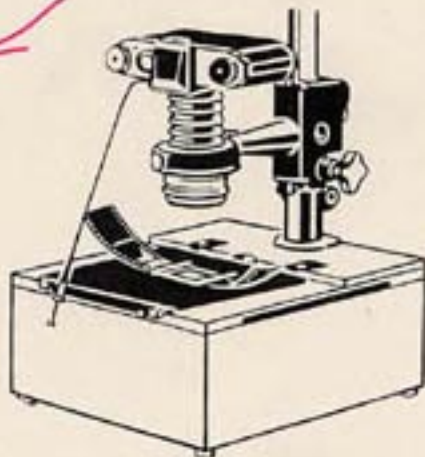


Auch das Spezialgebiet der Mikro-
fotografie ist der PRAKTICA IV
nicht verschlossen. Die Kamera
wird mit einem entsprechenden
Zwischenstück mit dem Mikroskop
verbunden. Das vom Mikroskop
entwarfene Bild wird ohne
Kamera-Objektiv auf der Matt-
scheibe der PRAKTICA IV sichtbar.



Die Verwendung von Teilen des Reprögerätes
mit einem Durchleuchtungskasten
ergibt ein Dia-Kopiergerät, das mit der
PRAKTICA IV Aufnahmen von licht-
durchlässigen Vorlagen bis zum Format
10 x 15 cm erlaubt. Für Dia-Reihen im
Kleinbildformat eine besonders bequeme
Herstellungsmöglichkeit.

In Verbindung mit dem
Reproduktionsgerät können
rasch und bequem Auf-
nahmen von ebenen Vor-
lagen und plastischen
Gegenständen hergestellt
werden. Münzen können
bei Zwischenschaltung
entsprechender Ringe oder
Rohre genauso fotografiert
werden wie Vorlagen
bis zum Format DIN A 4.



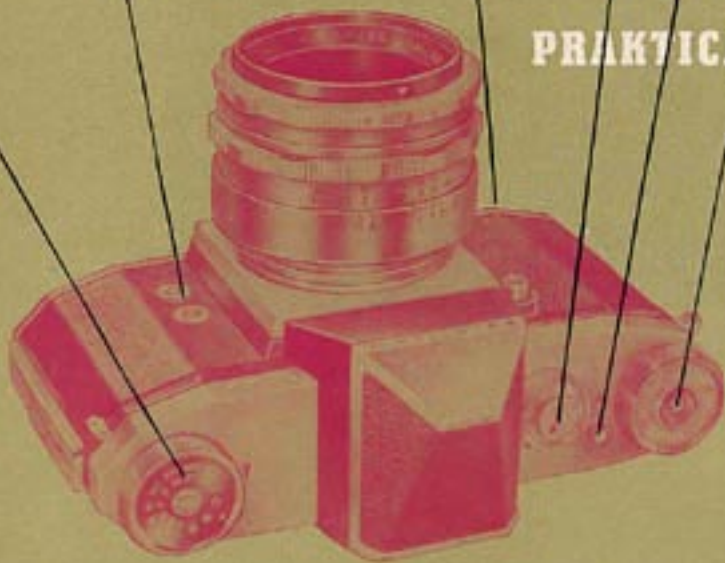


Zur Beseitigung von störendem Seitenlicht während der Bildbetrachtung dient die Augenumschel. Sie wird am Okular des Prismensuchers mit einem Steckbajonett befestigt und paßt sich elastisch der Umgebung des Auges an.

- 1 Suchereinblick
- 2 Rückspulknopf mit Filmmerkscheibe
- 3 Blitzkontaktanschluß
- 4 Schnellspannhebel
- 5 Stellknopf zur Einstellung der Belichtungszeiten
Auslöseknopf für Rückspulspannknopf

Durch Weiterentwicklung der PRAKTICA IV können sich geringfügige Abweichungen von dieser Druckschrift ergeben.

PRAKTICA IV



Die PRAKTICA IV wird Ihnen gern
unverbindlich vorgeführt von

PRAKTICA IV

VEB KAMERA- UND KINOWERKE DRESDEN

